

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Danksagung .....</b>	<b>VII</b>
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>IX</b>
<b>Vorwörter.....</b>	<b>XI</b>
<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>XV</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>XIX</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>XXI</b>
<b>Tabellenverzeichnis Anhang.....</b>	<b>XXIII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>XXV</b>
<b>1 Relevanz und Hintergrund der Untersuchung .....</b>	<b>1</b>
1.1 E-Partizipation in Deutschland .....	1
1.2 Das Benutzergruppen-Paradoxon von E-Partizipation.....	3
1.2.1 Beschreibung des Paradoxons .....	3
1.2.2 Diskussion des Veränderungsbedarfs.....	4
1.3 Das Paradoxon der Benutzerzentrierung von E-Partizipation.....	5
1.3.1 Beschreibung des Paradoxons .....	5
1.3.2 Diskussion des Veränderungsbedarfs.....	8
<b>2 Forschungsfrage und Ziel der Untersuchung .....</b>	<b>11</b>
<b>3 Herausforderungen und Einschränkungen der Untersuchung.....</b>	<b>15</b>
3.1 Zielgruppe.....	15
3.1.1 Größe und Diversität der Zielgruppe .....	15
3.1.2 Benennung der Zielgruppe .....	15
3.1.3 Einschränkung der Zielgruppe .....	16
3.2 Allgemeine Gültigkeit .....	16
3.2.1 Thematische Gültigkeit .....	17
3.2.2 Zeit .....	17
3.3 Losgelöste Betrachtung .....	17
<b>4 Aufbau der Untersuchung .....</b>	<b>19</b>

<b>5</b>	<b>Definition des Untersuchungsgegenstandes über den Stand der Forschung .....</b>	<b>21</b>
5.1	Demokratietheorie .....	22
5.2	Politische Partizipation .....	23
5.3	E-Partizipation im Kontext von E- und Open Government .....	28
5.4	E-Partizipation im Kontext offener (gesellschaftlicher) Innovation .....	31
5.5	E-Partizipation im Kontext von Citizenship .....	32
5.6	E-Partizipation im Kontext (Politischen) Crowdsourcings.....	34
5.7	E-Partizipation aus Sicht der Praxis .....	35
5.7.1	Definitionen von staatlichen Stellen.....	35
5.7.2	Zusammenfassung .....	39
5.8	Definition von E-Partizipation .....	40
<b>6</b>	<b>Methodologie der Untersuchung.....</b>	<b>45</b>
6.1	Philosophie der Untersuchung.....	45
6.2	Strategie und Prozess der Untersuchung.....	45
6.3	Vorgehen: Vorab-Befragung von Beteiligungsagenturen .....	46
6.4	Vorgehen: Theoretische Entwicklung der Merkmalsliste .....	47
6.5	Vorgehen: Validierung durch empirische Untersuchungen.....	48
6.5.1	Reflexion der Verwendung von empirischen Studien .....	48
6.5.2	Auswahl der zu verwendenden Studien .....	49
6.6	Vorgehen: Identifikation von Ausprägungsclustern.....	50
6.6.1	Prozess der Cluster-Identifikation.....	50
6.6.2	Übersetzung der DIVSI- und U-25-Milieus.....	51
<b>7</b>	<b>Theoretische Entwicklung der Merkmalsliste.....</b>	<b>53</b>
7.1	Theorien der politischen Partizipation .....	53
7.1.1	Politische Partizipation nach Milbrath und Goel .....	54
7.1.2	Das Civic Voluntarism Model von Verba, Schlozman und Brady.....	60
7.1.3	Politische Psychologie .....	64
7.1.4	Kollektives Handeln.....	70
7.2	Theorien der Technologienutzung .....	79
7.2.1	Technologie-Akzeptanz.....	79
7.2.2	Internetpsychologie .....	83
7.2.3	Nutzen und Belohnung .....	85
7.2.4	Andere Online-Communities .....	86
7.3	Vorläufige Merkmalsliste.....	88

<b>8 Validierung der Merkmalsliste.....</b>	<b>97</b>
8.1 Sozio-Demographische Faktoren.....	102
8.1.1 Beschreibung der Variablen-Abdeckung .....	102
8.1.2 Diskussion der Konsequenzen für die Merkmalsliste .....	102
8.2 Ressourcen, Fähigkeiten, Wissen .....	105
8.2.1 Beschreibung der Variablenabdeckung.....	105
8.2.2 Diskussion der Konsequenzen für Merkmalsliste.....	105
8.3 Eigenschaften .....	105
8.4 Selbstkonzeption .....	106
8.5 Einstellungen .....	106
8.5.1 Beschreibung der Variablenabdeckung .....	106
8.5.2 Diskussion der Konsequenzen für Merkmalsliste.....	107
8.6 Motivation .....	107
8.7 Gewohnheiten.....	108
8.7.1 Beschreibung der Variablenabdeckung .....	108
8.7.2 Diskussion der Konsequenzen für Merkmalsliste .....	108
8.8 Validierte Merkmalsliste.....	108
<b>9 Identifikation von Ausprägungsclustern .....</b>	<b>111</b>
9.1 Auswertung der DIVSI- und U25-Milieus.....	111
9.1.1 Sozio-Demographie.....	112
9.1.2 IT-Infrastruktur und IT-Nutzung.....	112
9.1.3 Übersetzung der Basis-Trends .....	113
9.1.4 Index-Werte der Basis-Trends .....	115
9.1.5 Qualitative Inhaltsanalyse der Milieu-Beschreibungen.....	120
9.1.6 Auswertungsergebnis .....	128
9.2 Bekannte Ausprägungskorrelationen.....	132
9.2.1 Diskussion der Konflikte der ersten Iteration .....	133
9.2.2 Zweite Iteration.....	138
9.2.3 Dritte Iteration .....	140
9.2.4 Vervollständigung von Lücken .....	141
9.2.5 Kombination der Cluster .....	144
<b>10 Beschreibung und Benennung der Typologie der E-Partizipation.....</b>	<b>151</b>

<b>11 Ableitung von Nutzungsanforderungen und Gestaltungsempfehlungen .....</b>	<b>155</b>
11.1 Vorhandene Erkenntnisse zu Anforderungen und Gestaltungsempfehlungen .....	155
11.2 Formulierung der Nutzungsanforderungen .....	157
11.3 Beschreibung der Nutzungsanforderungen .....	157
11.4 Beschreibung der Gestaltungsempfehlungen .....	160
11.5 Beschreibung der typspezifischen Nutzungsanforderungen und Gestaltungsempfehlungen .....	167
11.5.1 Gestalter .....	167
11.5.2 Optimierer .....	170
11.5.3 Spieler .....	171
11.5.4 Weltverbesserer .....	175
11.5.5 Bemühte .....	177
<b>12 Diskussion der Ergebnisse .....</b>	<b>181</b>
12.1 Zusammenfassung der Arbeit .....	181
12.2 Interpretation der Ergebnisse .....	182
12.3 Umsetzung der Gestaltungsempfehlungen .....	183
12.4 Auswirkungen der Ergebnisse .....	185
12.5 Weiterentwicklung der Forschung .....	188
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>191</b>
<b>Verzeichnis verwendeter Normen .....</b>	<b>207</b>
<b>Anhänge .....</b>	<b>209</b>
A. Vorab-Befragung von Beteiligungsagenturen .....	210
B. Handbücher der E-Partizipation .....	211
C. Empirische Studien zu E-Partizipation .....	213
D. Sozio-Demographie und IT der DIVSI-Milieus .....	215
E. Extraktionsregeln .....	218
F. Extraktionen der DIVSI-Milieus .....	222
G. Extraktionen der DIVSI-Beteiligungsstudie .....	222
H. Extraktionen der U-25-Milieus .....	222
I. Zusammenfassung der Extraktionsergebnisse .....	222
J. Ergänzung der Clusterbeschreibung durch bekannte Korrelationen .....	237